

Kinder können auch mal merkwürdig sein

Hallo Leute, heute hatten wir wieder einen neuen Fall. Für die, die uns noch nicht kennen: Wir sind die zwei berühmten Detektive Kiana und Jana. Natürlich haben wir noch nie einen ungelösten Fall zurückgelassen. Also kommen wir wieder zu dem neuen Fall. Wir erklären, als wir gestern von der Schule nach Hause gegangen sind, haben wir unsere Freundin Hannah getroffen. Wir fanden sie etwas merkwürdig weil sie grünliche Haare hatte. Sie fragten uns ob wir uns mit ihr heute verabreden wollten. Wir zögerten kurz sagten dann aber zu. Als wir heute nach der Schule bei ihr klingelten machte niemand auf. Auf einmal schaute sie aus dem Fenster und hatte nicht nur grünliche Haare sondern auch gelbe Augen und spitze Fingernägel. Plötzlich sprang sie neben uns aus dem Fenster und schmatzte uns an. Wir bekamen Angst aber blieben ruhig. Anschließend fauchte sie uns an. Da konnten wir uns nicht mehr zusammenreißen und riefen wie aus einem Munde: "Hannah, was ist denn mit dir los, warum bist du so komisch?" Nun wollte sie uns mit ihren spitzen Fingernägeln angreifen. Aber wir rannten davon. Kurz darauf beobachteten wir Hannah aus sicherer Entfernung weil wir wissen wollten was mit ihr los war. Als wir darüber nachdachten was ihre Mutter dann sagen würde, beschlossen wir, in der Apotheke nachzuschauen. Als wir dort ankamen sahen wir Herrn Fischer an der Theke stehen. Er ist der Vater von Mia aus unserer Klasse. Wir gingen hinein und Herr Fischer grüßte uns freundlich und fragte, ob wir wieder einen neuen Fall zu lösen haben. Wir riefen schnell: "Ja, und fragten ihn um ein Mittel gegen merkwürdige Veränderungen. Herr Fischer fragte anstatt nach dem Mittel zu suchen um was es sich in diesem Fall handelt. Wir ignorierten diese Frage und sagten: "Guck doch endlich nach dem Mittel das wir brauchen." Er glotzte uns an und griff in einen Korb wo verschiedene Medikamente drin waren und holte irgendein komisches Fläschchen heraus. Wir dankten ihm und gingen hinaus. Vorsichtig klingelten wir bei ihr. Sie machte die Tür auf und streckte ihre Hand aus wie als ob sie schon wusste, dass wir ihr was geben wollten. Dann riss sie uns das Fläschchen aus der Hand und stopfte es sich in den Mund, wo gerade ihre Zähne spitzer und länger wurden. Wir starrten sie an und sahen wie auch noch ihr Gesicht blasser wurde und schließlich noch ganz weiß. Gleich darauf raschelte ein Busch in Hannah's Vorgarten. Wir beide schauten kurz zum Busch, aber wandten uns dann wieder zu Hannah. Doch was ist das? Hannah sah wieder ganz normal aus bis auf ein Paar grünliche Strähnen in ihrem Haar. Sie fragte: "Warum seid ihr hier?" Natürlich erklärten wir ihr die ganze Geschichte. Sie guckte uns komisch an weil sie es uns nicht glaubte. Aber sie hatte ja noch die grünlichen Strähnen. Wir zeigten ihr die Strähnen in einem Spiegel und sie glaubte es uns. Wir schauten uns den raschelnden Busch genauer an. Als wir bei dem Busch waren, fanden wir einen goldenen Ohrring. Wir nahmen den Ohrring noch genauer unter die Lupe uns sagen, dass dort in klein eingravierten Buchstaben C-L-A-I-R-E-S drauf stand. Uns fiel ein, dass dort Frau Fischer arbeitete. Hannah machten den Vorschlag, in die Stadt zu Claires zu gehen. Als wir in der Stadt ankamen sahen wir einen schwarz gekleideten vermummten Mann. Wir sahen, dass er einen goldenen Ohrring anhatte, der genau so aussah wie der, den wir in dem raschelnden Busch entdeckt haben. Als wir zu ihm rannten flüchtete er. Wir wollten ihm hinterher laufen doch wir sahen Kinder aus unserer Klasse und fragten: "Könnt Ihr uns helfen den Mann zu fangen?" Die Kinder antworteten: "Klar können wir euch helfen den Mann zu fangen." Der Schnellste aus unserer Klasse holte ihn ein und sprang auf ihn. Beide fielen auf den Boden. Als wir dort waren, sahen wir dass es Herr Fischer war. Wir fragten ihn, wieso sein zweiter Ohrring in Hannah's Vorgarten war. Hannah meinte: "Sag die Wahrheit, sonst rufen wir die Polizei." Er stotterte kurz, sagte dann aber, dass er alles gemacht hat. Hannah rief trotzdem die Polizei und kurze Zeit später kam sie und nahm ihn mit.